

Pressemeldung

Das größte Vorlesefest Deutschlands – heute findet der 21. Bundesweite Vorlesetag statt

Heute erzählen zum Bundesweiten Vorlesetag tausende Kapitel gemeinsam eine große Geschichte: Wie wichtig Vorlesen für die Entwicklung von Kindern ist. Seit 20 Jahren machen die Initiatorinnen DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam. Denn genau das ist der erste Schritt zum Lesenlernen – eine zentrale Fähigkeit, die das gesamte Leben beeinflusst. Der Aktionstag dient vielen als Einstieg in ein freiwilliges Engagement für die Leseförderung: Unter den Teilnehmenden sind viele Menschen bereits zum zweiten Mal dabei. Der Bundesweite Vorlesetag erschafft so seine eigene Vorlese-Community und wirkt dadurch nachhaltig – auf freiwilliges Engagement und auf zukünftige Generationen. Dazu passt das Motto, unter dem in diesem Jahr vorgelesen wird: „Vorlesen schafft Zukunft“.

Berlin / Hamburg / Mainz, 15. November 2024: Freiwillig Engagierte spielen eine Schlüsselrolle in der Bildungswende, denn durch sie können alle Kinder in Deutschland Vorleseerfahrungen sammeln – dem ersten Schritt zum Lesenlernen. Der Bundesweite Vorlesetag ist der ideale Anlass, erste Erfahrungen im Vorlese-Engagement zu sammeln und sich von der Begeisterung aller Beteiligten anstecken zu lassen. „Wer eine Geschichte vorgelesen bekommt, der taucht ein in andere Welten und entdeckt Neues. Dabei lernen Kinder, sich in andere Menschen und deren Gefühlswelt hineinzusetzen. Das gemeinsame Vorlesen wie das spätere eigene Lesen sind wichtige Grundsteine für das Entdecken und Empfinden von Empathie, für die persönliche Entwicklung und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt“, unterstreicht **Schirmherrin und Bundesinnenministerin Nancy Faeser** bei ihrer eigenen Lesung in einer Berliner Kita gemeinsam mit **Dr. Jörg F. Maas, dem Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen**. „Und Bildung und Lesekompetenz sind in diesen Zeiten entscheidend, um Fakten und Fakes voneinander zu unterscheiden und sich zu informieren. Das diesjährige Motto des Vorlesetags bringt es auf den Punkt: ‚Vorlesen schafft Zukunft‘.“ Der gesamte Tag wird bundespolitisch unterstützt, so beispielsweise auch durch Lisa Paus, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die mit Dr. Jörg F. Maas in Berlin liest. Beide Aktionen sind stellvertretende Beispiele für den starken, deutschlandweiten Einsatz auf allen politischen Ebenen und vor allem auch das enorme Engagement vieler Kommunen.

Bunt und vielseitig: Vorleseaktionen in ganz Deutschland

Ob KiTa, Schule, Gemeindezentrum, Bücherei, Buchhandlung, soziale Einrichtung und mehr: Heute stehen Geschichten in allen Sprachen und Formen im Vordergrund. Zahlreiche Lesungen und Aktionen schaffen auch an vielen Bahnhöfen großartige Vorlesemomente. „Vorlesen legt den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft und ein verständnisvolles Miteinander. Gleichzeitig ist es die schönste und einfachste Art, sich nachhaltig für die Bildungsgerechtigkeit in Deutschland einzusetzen“, so **Tobias Geiger, Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutsche Bahn Stiftung gGmbH**. Eine besondere Vorleseaktion findet in einem ICE der Deutschen Bahn statt. Hier wartet eine flauschige Überraschung: Elmo! Hörfunk- und Fernsehmoderatorin Jessica Schöne und Vorständin Marketing & Vertrieb im DB



Fernverkehr Stefanie Berk reisen mit dem bekannten Bewohner der Sesamstraße durch die Republik und lesen ihm und Kindern vor.

Prominente Unterstützung auf allen Kanälen

Doch nicht nur Elmo zaubert Kindern ein Lächeln auf die Lippen. Zahlreiche Prominente wie Mona Ameziane, Bettina Cramer, Marc Dumitru, Jan Hegenberg, Damla Hekimoglu, Julian Janssen, Wolfram Kons, Annette Langen, Alexandra Ndolo, Julia Niharika Sen, Paula Schramm, Sherif Rizkallah, Laurence Rupp, Sabine Zett und viele mehr setzen sich deutschlandweit für Kinder ein und rufen zum Mitmachen auf. **Dr. Rainer Esser, Geschäftsführer der ZEIT Verlagsgruppe**, zeigt sich bei der eigenen Vorleseaktion im Redaktionsgebäude in Hamburg begeistert: „Wir alle geben Kindern heute eine prägende Erfahrung mit, die sie ein Leben lang begleiten wird. Dass wir dabei auf so viele Menschen setzen können, ist ein wertvolles Signal.“ Für alle Kinder, die heute nicht vor Ort sein können, gibt es dazu das prominent besetzte Digitale Vorlesefestival. Die Vorlesevideos sowie alle weiteren Aktionen finden Vorlesefans unter www.vorlesetag.de sowie Instagram @der_bundesweite_vorlesetag und Facebook @vorlesetag.

Über den Bundesweiten Vorlesetag

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung und setzt seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November ein Zeichen für das Vorlesen. Ziel ist es, Kinder und Erwachsene für das Vorlesen zu begeistern und Menschen für ein freiwilliges Engagement in der Leseförderung zu gewinnen. Denn Vorlesen hilft Kindern dabei, selbst gut lesen zu lernen. Verlängert wird der Bundesweite Vorlesetag mit dem Digitalen Vorlesefestival, das Kindern mit Vorlesevideos ortsunabhängigen Zugang zu spannenden Geschichten bietet. Mittlerweile ist der Bundesweite Vorlesetag Deutschlands größtes Vorlesefest.

Pressekontakte

Stiftung Lesen

Laura Trost
Leiterin Marketing und
Kommunikation
Römerwall 40
55131 Mainz
Tel. +49 6131 288 90-69
laura.trost@stiftunglesen.de

DIE ZEIT

Maja Bruder
Unternehmenskommunikation
und Veranstaltungen
Buceriusstraße | Speersort 1
20095 Hamburg
Tel. +49 151 155 243 74
maja.bruder@zeit.de

Deutsche Bahn Stiftung

Kai-Henning Wagner
Kommunikation / Pressesprecher
Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Tel: +49 175 588 2442
kai-henning.wagner@deutschebahnstiftung.de